



FRANK VOGEL

LANDRAT DES ERZGEBIRGSKREISES

Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH
Geschäftsführung
Stolberger Straße 58
09399 Niederwürschnitz

LANDRATSAMT ERZGEBIRGSKREIS
PAULUS JENISIUS STR. 24 ■ 09456 ANNABERG BUCHHOLZ

TELEFON: +49 (0) 3733 831-1000 o. 1001
TELEFAX: +49 (0) 3733 831 1027
E-MAIL: LANDRAT@KREIS.ERZ.DE

Annaberg-Buchholz, den 3. Juli 2015

25 Jahre Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH

Sehr geehrter Herr Geschäftsführer Sören Wagner,
Sehr geehrter Herr Geschäftsführer Steve Wagner,

in diesem Jahr begehen wir den 25. Jahrestag der Deutschen Einheit. Nach der politischen Wende galt es nicht nur in den Kommunen und Verwaltungen, neue Strukturen zu schaffen und Unbekanntes zu bewältigen. Einer großen Herausforderung stellten sich auch diejenigen, die in jener Zeit ein Unternehmen ins Leben riefen – so auch die Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH, die in diesen Tagen ihr 25-jähriges Beste feiert. Zu diesem Jubiläum beglückwünsche ich Sie sehr herzlich.

Die positive Entwicklung Ihres Unternehmens steht beispielhaft für den hiesigen Wirtschaftsstandort. Stets bedacht auf Qualität und Kundenorientierung wurde der 1990 von Ihrem Vater gegründete Schreinereibetrieb heute zu einem führenden Hersteller für Fenster und Haustüren. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Dahinter steht viel Idealismus, Kreativität und auch der Mut, neue Wege zu beschreiten. Insbesondere freue ich mich, dass die Handwerksgeschichte des Familienunternehmens durch Ihr Wirken fortgeführt wird. Verbunden mit Ihren Visionen, die Verschmelzung von traditionellem Handwerk und zukunftsreicher Fertigungstechnologie voranzutreiben, ist die Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH auf einem guten Weg, ihre Marktposition zu behaupten und auszubauen – auch unter wechselnden Bedingungen. Davon konnte ich mich persönlich am 4. Februar 2014 überzeugen, wo Sie mir im Rahmen meines Kommunaltages einen Einblick in Ihre Fertigung gewährten.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Zukunft alles Gute und hoffe, dass der eingeschlagene Weg so erfolgreich wie bisher fortgesetzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



F. Vogel